GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen Randegg, Bietingen, Ebringen

28. Jahrgang | Nr. 28 | 9. Juli 2020

:aktuell

Kindergartengruppen werden größer

Bedarfsplanung steht vor Problemen

Gottmadingen (md). Gottmadingen besteht Vorzug, dass sich Eltern den Kindergarten aussuchen können, in den sie ihr Kind schicken möchten, aber die Kindergärten der Gemeinde kommen langsam aber sicher an ihre Kapazitätsgrenzen. Für die Kerngemeinde sieht der Bedarfsplan für das Kindergartenjahr 2020/2021 einen Bedarf von 316 Plätzen bei einem Platzangebot von 306 Plätzen insgesamt vor, das heißt für Kinder ab 2 3/4 Jahren. Das sind im Katholischen Kindergarten St. Martin vier Regelgruppen (RG) à 28 Plätze und eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeit (VÖ) à 22 Plätze, im Kindergarten Evangelischen zwei RG à 22 Plätze und zwei Gruppen mit Ganztagesbetreuung à 20 Plätze, im Kindergarten »Täschen« drei VÖ à 22 Plätze und im Waldorf-Kindergarten eine altersgemische Gruppe mit VÖ à 22 Plätze. Lisa Bischoffberger vom Amt für Jugend, Familie und Soziales erklärte, dass es möglich sei, die Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten maximal mit 25 Kindern zu belegen. Dies würde dazu führen, dass die Kerngemeinde die fehlenden Betreuungsplätze aufbringen kann. Für Bietingen gibt es im Kindergarten Katholischen zwei RG à 25 Plätze, die den Bedarf decken, und im Kindergarten »Biberburg« in Randegg zwei RG à 28 Plätze, die allerdings nicht ausreichen und insgesamt acht Plätze fehlen lassen. Für dieses Problem fand die Gemeindeverwaltung die

Lösung, kurzfristig in der Randegger Schule ein Klassenzimmer zur Überbrückung zu nutzen und so die fehlenden Betreuungsplätze zu schaffen. Kirsten Graf (SPD) war in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Soziales am 30. Juni, in der die Kindergartenbedarfsplanung besprochen wurde, nicht von den Lösungsvorschlägen begeistert: »Das ist ein enormer Rückschritt, die Gruppengröße zu erhöhen und sogar die Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten mit sanftem Druck wieder in Richtung der Regelgruppen zu lenken. Gerade die Gruppen mit den verlängerten Öffnungszeiten ermöglichen es auch Frauen, am Arbeitsmarkt teilzunehmen. Ich sehe die Zwänge und will auch niemandem eine Vorwurf machen, aber die Kinder haben schon genug unter den Corona-Einschnitten zurückgesteckt, jetzt sollen sie auch noch pädagogisch zurückgestecken«. Dem stimmte Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu: »Keiner ist begeistert. Wir müssen mit dem System ein Jahr durchhalten, es gibt uns etwas Luft zum Atmen und zu planen und Lösungen zu finden, etwa das Anmieten von Räumlichkeiten im Industriegebiet«. Die Frage von Kirsten Graf, ob diese Gruppengrößenänderungen mit den Kindergartenleitungen abgesprochen seien, konnte Lisa Bischoffberger bejahen, aber auch konstatieren, dass diese nicht begeistert seien.

Dies bestätigte sich auch in der anschließenden Fragestunde, in der die Kindergartenleitungen den geplanten Gruppenvergrößerungen gerade auch in Hinsicht auf die Corona-Begegnungsverbote und -Vorschriften große Zweifel und Probleme bei der Umsetzung voraussagten. Denn auch der Arbeitsmarkt für Erzieherinnen, so Hauptamtleiterin Marion Haas, sei sehr angespannt, bisher habe man personaltechnisch noch Glück gehabt. »Der Plan scheint mir ziemlich zurechtgeschnitzt, Spitz auf Knopf, wie lange hält der Plan?«, fragte Markus Bruderhofer (FWG). Hier gab Marion Haas zurück, dass sie selbstverständlich keine Hellseher seien, aber nach bisherigen Erfahrungen sollte der Plan aufgehen. »Frau Haas und Frau Bischoffberger machen die Kindergartenbedarfsplanung schon viele Jahre, bisher hat die Planung immer geklappt«, stand der Bürgermeister Marion Haas und Lisa Bischoffberger zur Seite. Erfreulich sieht die Betreuungssituation bei der Kleinkindbetreuung im Alter von 1 bis 2 3/4 aus, hier seien sowohl in der Kerngemeinde als auch in den Teilorten genügend Betreuungsplätze vorhanden, und so entschied der Ausschuss für Finanzen und Soziales mit sieben Ja-Stimmen und drei Enthaltungen für die Vergrößerung der Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und beauftragte einstimmig die Gemeindeverwaltung, sich um die vorübergehende Nutzung eines Klassenzimmers für eine zusätzliche Kindergartengruppe in Randegg zu kümmern.

Gemeindeverwaltung

Dorfgespräch zur neuen Realschule

Gottmadingen. Nach der coronabedingten Zwangspause lädt die Gemeinde Gottmadingen erstmals wieder zu einem Dorfgespräch, allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl und verpflichtender Anmeldung, ein.

»Die Realschulbaustelle hat sich in den letzten Wochen rasant verändert«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »es ist extrem spannend und beeindruckend zu sehen, wie sich dieses Großprojekt der Gemeinde entwickelt und mehr und mehr Form annimmt«.

Die Führungen sind für Donnerstag, 16. Juli, in zwei Slots, entweder um 17:30 Uhr oder um 18:30 Uhr, geplant. Um auch während der Führung den notwendigen Abstand zwischen den Teilnehmern halten zu können, ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 40 Personen begrenzt. Im Rahmen des Hygienekonzepts wird auch darum gebeten, Masken mitzubringen und während der Führung zu tragen.

Die Anmeldung ist über ein Online-Portal unter eichen dorff.schule und dort unter dem Menüpunkt »Event« möglich. Für Seniorinnen und Senioren, die sich nicht über einen Computer einbuchen können, bietet die Gemeinde auch eine Anmeldung über das Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon 07731/908-111 an.



Stiftungsrat



Tagesordnung

für die 2. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Anneliese-Bilger-Stiftung im Saal des Rathauses am Dienstag 21. Juli 2020, 17:00 Uhr

- 1. Fragestunde
- 2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates am 23. Juni 2020
- 3. Erläuterung des Jahresergebnisses 2019 durch die Baden-Württembergische Bank
- 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
- 5. Feststellung des Wirtschaftsplans 2020
- 6. Zuschussanträge
- 7. Fragestunde
- 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr., 10.07.2020 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo., 13.07.2020 Gottmadingen und Ortsteile

 $Gr\"{u}nschnitt annahme$

Sa., 18.07.2020 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi., 29.07.2020 Ortsteile
Do., 30.07.2020 Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst

am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi., 05.08.2020 Gottmadingen und Ortsteile

Problemstoff-Sammlung

Do., 09.07.2020 9:30 bis 11:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Fr., 04.09.2020 16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag im Bauhof von 16 bis 18 Uhr.

Gemeinderat



Tagesordnung für die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des Rathauses am Dienstag, 21. Juli 2020, 18:00 Uhr

- 1. Fragestunde
- **2. Bekanntgabe der Niederschrift** über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2020
- 3. Verkehrsentwicklungsplan, Vorstellung der Bestandsaufnahme und Analyse
- 4. Lärmaktionsplanung, Überprüfung Stufe 2
- 5. Erweiterung Einsatz Gemeindevollzugsdienst
- 6. Jahresabschlüsse 2019 der Kommunalen Energienetze Rielasingen-Worblingen Gottmadingen GmbH & Co. KG und der Kommunalen Energienetze Rielasingen-Worblingen Gottmadingen Verwaltungs GmbH
 - a) Zustimmung zu den Jahresabschlüssen 2019
 - b) Entlastung des Aufsichtsrates
- 7. Mietreduzierungen für Dauermieter in öffentlichen Gebäuden aufgrund Nichtnutzung durch die Corona-Pandemie
- **8.** Antrag des SC Gottmadingen-Bietingen auf einen Zuschuss aus dem Projekttopf der Vereinsförderung
- 9. Vergabe Brückensanierungen
- 10. Vergabe Sanierung Riederbachmauer im Bereich Lindenstraße
- 11. Neubau Eichendorff-Realschule
 - a) Kostensituation
 - b) Information: Ausschreibung Landschaftsbauarbeiten in den beiden Innenhöfen
- 12. 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gottmadingen, Gailingen, Büsingen Gewerbefläche Gottmadingen (Osttangente)
 - a) Empfehlungsbeschluss an die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zum Beschluss des Entwurfes
 - b) Empfehlungsbeschluss an die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zur Beteiligung der Öffentlichkeit
- 13. Bebauungsplan Siebler 2. Änderung
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss des Entwurfes
 - c) Beteiligung der Öffentlichkeit
- 14. 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Volkertshausen Solarpark Volkertshausen,
 - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
- 15. 16. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Volkertshausen -Solarpark, Singen, Stadtteil Beuren an der Aach
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB
- 16. 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Volkertshausen Gemischte Bauflächen, Singen
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB
- 17. Fragestunde
- 18. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Gottmadingen wird städtischer

Gemeinde weitet Einsatz des Gemeindevollzugsdiensts aus

Gottmadingen (md). Gottmadingen wird städtischer, leider zeigt sich dies auch in den vermehrten Beschwerden Parksünden. Zu Beginn hatte der Gemeindevollzugsdienst, der zusätzlich von den Amtsboten verrichtet wird, in der Blauen Zone kontrolliert. Dann weitete sich dieser Dienst auf Behindertenparkplätze, die Einmündung der Johann-Georg-Fahr-Straße die Hauptstraße, die Einmündung der Kirchstraße in die Hauptstraßen, die Zufahrt zur Hebelhalle und -schule, die Parkplätze beim Höhenfreibad und die Kirchstraße im Bereich der Sozialstation aus. Es stellte sich aber heraus, dass das Ordnungsamt vermehrt Beschwerden aus Bereichen außerhalb der genannten Bereiche erhält. Hier fallen besonders das Gewerbegebiet Goldbühl, besonders beim DAK, die Wendeplatte im Grafenweg, die Einmündung der Lindenstraße in die Hauptstraße, die Roseneggstraße, die Schrotzburgstraße und der Kornblumenweg, »Im Täschen« auf der Höhe des Spielplatzes und der Feldweg beim »Im Löhnen« auf. »Es ging nie darum, Bußgeld zu kassieren, wir wollen nicht die

Obersheriffs sein und die Kontrollen nur mäßig ausweiten«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Das Ordnungsamt hat ein neues Erfassungssystem und ist nicht mehr darauf angewiesen, die Strafzettel händisch auszufüllen, daher wäre es dem Ordnungsamt möglich, die erweiterten Bereiche auch mit dem bereits vorhandenen Personal zu kontrollieren, wie Beatrix Zureich vom Ordnungsamt erklärte. »Wir wollen nicht jeden Tag zum Knöllchen-Schreiben rausfahren, es ist eher eine erzieherische Maßnahme. 2019 war der Gemeindevollzugsdienst insgesamt 46 Stunden unterwegs«, so Dr. Klinger. Kirsten Graf (SPD) wünschte sich auch Kontrollen vor der Volksbank, wo immer wieder so geparkt werde, dass Fahrräder oder Personen mit Kinderwagen kaum vorbeikommen. Axel Meyer (SPD) sprach sich dafür aus, auch in den engeren Straßen in Wohngebieten zu kontrollieren.

Der Ausschuss entschied aber, sich auf die genannten Bereiche zu beschränken und eine weitere Ausweitung darüber hinaus zunächst nicht weiter in Betracht zu ziehen.

Ortstell Randegg Umleitung Individualverkehr Ersatzhaltestelle für Linie 25 Kalterbach Umleitung Individualverkehr Kalterbach Murbach Umleitung Fire Individualverkehr Murbach Umleitung Fire Individualverkehr Umleitung Fire Individualverkehr Ersatzhaltestelle für Linie 25 Kalterbach Linie 25 Lini

Der Landkreis Konstanz saniert die Fahrbahn der Kreisstraße 6150 zwischen dem Ortsausgang Randegg und dem Ortseingang Murbach. Aufgrund der Fräs- und Asphaltbauarbeiten muss die Kreisstraße ab Montag, 13. Juli, bis einschließlich Mittwoch, 22. Juli, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Buslinie 25 Ramsen-Schaffhausen verkehrt weiterhin. In Randegg werden die Haltestellen von dieser Buslinie nicht angefahren. Als Ersatzhaltestelle wird die Haltestelle in der Gailinger Straße eingerichtet. Die Umleitungsstrecke für den Individualverkehr wird über die Grenzlandstraße in Randegg und die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gottmadingen und Murbach geführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Lauftreff

Letzte Joggingrunde vor der Sommerpause

Gottmadingen. Zur letzten Joggingrunde vor den Sommerferien lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger am Freitag, 17. Juli, um 19 Uhr, ein. Die Veranstaltung folgt den geltenden Corona-Regeln. Um die Zahl der Teilnehmer steuern zu können wird um Anmeldung unter der Mailadresse michael.klinger@bund. net gebeten. Per Mail erhält man dann auch den Startpunkt zu der etwa fünf Kilometer langen gemeinsamen Joggingrunde. Mitjogger sind jederzeit herzlich willkommen.



Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78224 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 97 80 16 walter_benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0 Fax 0 77 33 / 97 23 1 info@info-kommunal.de

Mehrwertsteuersenkung – Die Wasserversorgung informiert



Die Mehrwertsteuersenkung von 7 Prozent auf 5 Prozent wird vollumfänglich an die Abnehmer weiter gegeben. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Eine Zwischenabrechnung zum 30.06. ist nicht erforderlich!
- Maßgebend für die Mehrwertsteuersenkung ist das Ende des Ablesungszeitraums – dies ist der 31. Dezember 2020.

Ihr Vorteil: Sie erhalten den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 5 % für das gesamte Bezugsjahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Wasserversorgung Gottmadingen



Die Stelle des hauptamtlichen



Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Gottmadingen mit rund 10.760 Einwohnern ist infolge Ablaufs der Amtszeit des Amtsinhabers zum 22. November 2020 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, 11. Oktober 2020, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, 25. Oktober 2020 statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach der Hauptstellenausschreibung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg, also ab 4. Juli 2020 und spätestens am Montag, 21. September 2020, 18:00 Uhr, schriftlich bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 12. Oktober 2020 und endet am Mittwoch 14. Oktober 2020, 18:00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit einer eventuellen öffentlichen Bewerbervorstellung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitge-

Der derzeitige Amtsinhaber bewirbt sich wieder.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12 Uhr

Melodien an der frischen Luft

Musikverein Gottmadingen startet Proben.



Mit gebührendem Abstand, aber voller Eifer probt der Musikverein Gottmadingen an der frischen Luft - wenn es die Wettergötter zulassen.

Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Corona hat alle Bereiche der Gesellschaft getroffen, auch den Musikverein Gottmadingen, der nicht mehr regelmäßig proben konnte. Denn laut den Vorschriften darf der Verein auch nur Proben, wenn ein Anlass, etwa ein Konzert, besteht. Daher plant der Musikverein einen Frühschoppen am 13. September. Weitere Probleme für die Probentätigkeit sind die Vorschriften des Bundes Deutscher Blasmusikverbände, der neben den selbstverständlichen zwei Metern Abstand zwischen den Musikern auch eine Deckenhöhe der Räumlichkeiten bei über 20 Personen von vier Metern erfordert. Dies stellte den Verein vor ein Problem, das er nun mit »Open-Air«-Proben gelöst hat. Diese hält der Verein in der Gewerbestraße 4 immer donnerstags um 20 Uhr ab, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. »Vor Corona war es einfach, man hat sich einfach abgesprochen und getroffen, das geht jetzt nicht mehr. Wir haben jetzt eine App,

Musikmeister, mit der wir Proben koordinieren können und so auch die Voraussetzung der Anwesenheitslisten lösen können«, so die Vorsitzende Julia Jäkle. »Die Pandemie hat viele auch zum Nachdenken angeregt, zum Umdenken gebracht«, meint Thomas Fischer, der stellvertretende Vorsitzende. Viele Musiker, die gerne in einem Verein spielen würden, hätten laut Jäkle oft die Befürchtung, dass man keinen Zugang zu der eingeschworenen Clique bekomme. »Nach der erzwungenen Pause durch Corona ist jetzt der richtige Zeitpunkt, in dieser Aufbruchsphase mal in den Verein reinzuschnuppern«, so Jäkle, »Musik ist etwas Verbindendes, das gemeinsame Musizieren ein gemeinsames Erlebnis«. Mit dem neuen Spirit bietet es sich an, zu den momentan 35 aktiven Mitgliedern zu stoßen und mit dem Musikverein Gottmadingen Gemeinschaft zu leben und Musik zu machen. »Man muss auch kein Profi-Musiker sein, einfach vorbeischauen«, so Fischer.

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 0 77 31 / 97 80 16 E-Mail: walter_benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0 Fax 0 77 33 / 97 23 1 KOMMUNAL E-Mail: info@info-kommunal.de

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80 e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Sommeröffnungszeiten bis 13. September:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr und 18:00 – 20:00 Uhr

Sommerferien:

Montag, 10.08., bis einschließlich Freitag, 28.08.2020

Außerdem gelten für den Besuch momentan folgende Regelungen:

- Einhaltung des Sicherheitsabstandes von mindestens 1,5 Metern.
- Nutzen Sie vor Betreten der Räume das bereitgestellte Handdesinfektionsmittel.
- Bitte tragen Sie während des Besuchs eine Mund-Nasen-Bedeckung (zum Beispiel selbstgenähter Mund-Nasen-Schutz, Schal).
- Maximal sechs Personen dürfen sich gleichzeitig in den Räumen aufhalten bitte nutzen Sie die bereitgestellten Medienkörbe (wenn keiner da ist, muss außerhalb des Gebäudes mit einem Abstand von mindestens 1,5 Metern gewartet werden).
- -Bitte kommen Sie mit so wenigen Familienmitgliedern wie möglich Kinder unter 12 Jahren werden gebeten, die Gemeindebücherei derzeit nicht zu besuchen.

Um gegebenenfalls längere Wartezeiten zu vermeiden, werden die Nutzer gebeten, die Verweildauer in der Gemeindebücherei auf ein Minimum zu reduzieren. Gerne können Sie hierfür auch den Online-Medienkatalog »WebOPAC« nutzen, um sich vorab über den Medienbestand zu informieren. Den WebOPAC finden Sie unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei.

Michaels (online) Geschichtenstunde - noch bis zu den Sommerferien:

Am Freitag von 17 bis 17:45 Uhr können Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren (oder auch Älter) per »Skype« sich von Michael Wieland in die Wunderwelt der Kinderliteratur entführen lassen. Und so funktioniert es:

- 1. Laden Sie das kostenlose Programm »SKYPE« auf den Computer.
- 2. »Benutzernamen« erstellen und diesen per Mail an matze.wieland@t-online schicken.
- 3. Rechtzeitig bis 17 Uhr bei Skype einloggen.
- 4. Michael Wieland wird sie dann im Programm »anrufen«. Anruf durch das Kamerasymbol annehmen.
- 5. Zur Interaktion mit den Kindern bitte ein Namensschild (zum Beispiel auf Kreppband) tragen. Weitere Informationen zur Gemeindebücherei unter www.gottmadingen.de.

Neues in der Gemeindebücherei:

Bilderbücher: Die Streithörnchen (Bright, R.); Omas freche Ziegen (Daout, N.); Hen-Hao, das kleine Küken (Hongcheng, Y.); Das dauert noch ein bisschen (Kaiser, J.).

Kinder bis 8 Jahre: Jojo und die Dschungelbande: So ein Matsch (Luhn, U.).

Sachbücher für Kinder bis 8 Jahre: Frag doch mal...: Wir bekommen ein Baby (Klose, P.); Ach so ist das! Aufklärungsgeschichten für Kindergarten-Kinder (Wich, H.); Guck mal: Wie kommt ein Baby auf die Welt? (Reider, K.).

Romane: Wir holen alles nach (Borger, M.); flüchtig (Achleitner, H.); Time to love (O'Leary, B.); Meine zehn Großväter, das Meer und ich (Genovesi, F.); Der unsichtbare Garten (Lambert, K.); Belmonte (Riepp, A.); Dein Lächeln um halb acht (Williams, L.); Gott wohnt in Wedding (Scheer, R.); Kann Spuren von Fernweh enthalten (Hasselbusch, B.); Rote Kreuze (Filipenko, S.); Der grosse Muntprat (Soppa, C.). Humor: Dann bleiben wir eben zu Hause! (Bergmann, R.).

Krimis: Ein letzter Sommer in Méjean (Rademacher, C.); Sommer bei Nacht (Wagner, J.).

Biographie: Von Bienen und Menschen (Lachauer, U.).

Gesundheit: Ganz Ohr (Sünder, T.). Wirtschaft: Money Makers (Jaff, A.).

Naturwissenschaften: Mit Prof. Berthold einen zwitschern: Buch & CD (Berthold, P.).

Basteln: Schenken, Grüßen und Verpacken mit Kraftpapier (Rundel, J.).

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene verfügbar.

Müllabfuhr-Zweckverband

Verbandsversammlung

Gottmadingen. Der Müllabfuhr-Zweckverband lädt am Dienstag, 14. Juli, um 10:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Rielasingen-Worblingen zu seiner öffentlichen Verbandsversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019. Es wird um die Einhaltung der Abstandsregelungen von mindestens 1,5 Metern, das Tragen von Mundschutz bis zum Sitzplatz sowie die Eintragung in die ausliegende Anwesenheitsliste gebeten.

BUND-Jugendgruppe **Fahrradtour**

Gottmadingen. Endlich kann es weiter gehen. Die Jugendgruppe Gottmadingen des BUND wird am Freitag, 10. Juli, eine Fahrradtour machen. Die Gruppe bittet darum, ein Fahrrad, einen Helm und etwas zu Trinken mitzubringen, zusätzlich auch eine Einverständniserklärung der Eltern, dass die Kinder teilnehmen dürfen. Die Jugendgruppe Gottmadingen des BUND freut sich auf alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht nötig. Eine Voranmeldung bis spätestens Donnerstag, 9. Juli, ist per E-Mail unter freiwillige.nsz. hegau@bund.net oder telefonisch unter 07731/977103 zwingend erforderlich.

Treffpunkt ist am Freitag, 10. Juli, um 16 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum (Erwin-Dietrich-Straße 3, Gottmadingen). Die Veranstaltung endet um 18 Uhr ebenfalls dort.



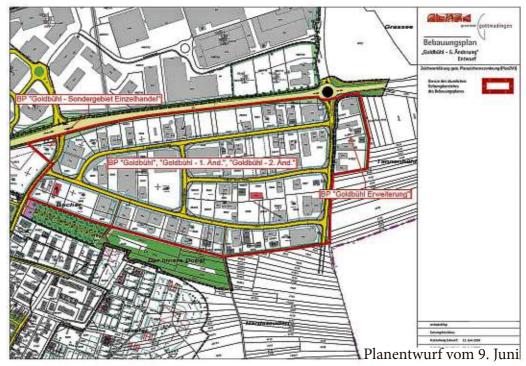
Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplans »Goldbühl – 5. Änderung«

Der Gemeinderat Gottmadingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2020 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen, den Entwurf gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Im Plangebiet »Goldbühl – 5. Änderung« besteht der Ansiedlungswunsch einer mischgebietsverträglichen Spielhalle im eingeschränkten Gewerbegebiet GE e2. Im Sinne einer langfristigen Vorsorge soll sichergestellt werden, dass es hier zu keinen städtebaulich unerwünschten Änderungen mit nachteiligen Auswirkungen, sowohl innerhalb des Gebiets wie auch in seiner näheren Umgebung oder sonst im Gemeindegebiet, kommt. Deshalb werden hier bisher zulässige Spielhallen und Wettbüros ausgeschlossen. Damit werden zugleich Beeinträchtigungen von schutzbedürftigen Anlagen wie Kirchen (Kirche des Nazareners in der Zeppelinstraße 4, Königreichssaal der Zeugen Jehovas in der Carl-Benz-Straße 8) und der sich aus den vorhandenen Nutzungen ergebenden städtebaulichen Funktion des Gebiets als Gewerbegebiet durch eine städtebaulich nachteilige Häufung der angesprochenen Arten von Vergnügungsstätten gesteuert bzw. ausgeschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans »Goldbühl – 5. Änderung« ist im folgenden Planentwurf vom 9. Juni 2020 dargestellt.



Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung vom 17. Juli 2020 bis einschließlich 31. Juli 2020 beim Bürgermeisteramt Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen, im Bauamt (2. OG)

von Montag bis Dienstag von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr,

Mittwoch von 8:15 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie

Freitag von 8:15 bis 12:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07731 / 908–127), da zurzeit das Betreten des Bürgermeisteramtes nur bei konkreter Terminvereinbarung möglich ist. Zusätzlich kann der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung unter https://www.gott madingen.de/startseite/wirtschaftbauen/b-plan+offenlagen.html eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen per E-Mail (bauamt@gottmadingen.de), schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen, abgegeben werden.

Or. Michael Miry

Dr. Michael Klinger Bürgermeister

Lehrkräfte spielen für Kinder

Instrumentenvorstellung in Hilzingen



Die Lehrerinnen und Lehrer der Jugendmusikschule freuen sich auf zahlreiche Besucher. Foto: Jugendmusikschule

Hegau. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau gestaltet am Samstag, 18. Juli, um 9:30 Uhr und um 11:15 Uhr, ihre Instrumentenvorstellung im August-Dietrich-Saal in Hilzingen, Hauptstraße 59, in diesem Jahr etwas anders: aufgrund der Hygienebestimmungen können die Instrumente zwar nicht ausprobiert werden, aber die Lehrkräfte werden Kindern von sechs bis neun Jahren etwas vorspielen, die Instrumente erklären und

geben so einen Einblick in die Welt der Musik.

Teilnehmen können ein oder mehrere Kinder von sechs bis neun Jahren in Begleitung je einer Person pro Familie. Wegen den Abstandsregeln ist die Anzahl der Plätze begrenzt, eine Voranmeldung ist daher notwendig: Telefon 07731/92476 oder info@jumu-hegau.de. Flur und Treppe zum August-Dietrich-Saal unterliegen der Maskenpflicht.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 99 65 94-56 60, Fax 0 77 33 / 9 72 31, E-Mail: info@info-kommunal.de Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 / 54408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 / 54408612 E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 97 80 16

Fax 0 77 31 / 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Gottmadingen aktuell wird mit einer Auflage von 1.850 Exemplaren in Gottmadingen + Teilorten verteilt.

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000

Blickpunkt Geschäftsleben



Vor zwei Wochen eröffnete das »Exclusive - Medizinisches Fitnesstraining«» sprichwörtlich seine Tore. Wegen des guten Wetters öffnete die studierte Fitnessökonomin Sandra Zimmermann (Mitte) das seitliche Tor und führte den interessierten Zuschauer durch ihr Studio, das sie vom 26. Juni bis zum 28. Juni präsentierte. Mit ihren Gesundheitsexpertinnen Ruth Schiehle (Vierte von links) und Nicole Espinosa (links) betreut sie individuell auf jeden Einzelnen abgestimmt den Trainingsablauf. Der Trainingsplan wird nach einem Gesundheitscheck, Muskelfunktionsanalyse, Herz-Kreislauftest und einem Beweglichkeitstest aufgestellt und ist dank modernster und einfach zu bedienender Geräte effektiv umsetzbar. Betreuungstermine und ein Entwicklungstest, in dem die Fortschritte beobachtet werden, runden das Angebot ab. Außerdem bietet Zimmermann für Unentschlossene eine vierwöchige Geld-zurück-Garantie. Bürgermeister Dr. Michael Klinger (Zweiter von links) und Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher (rechts) freuen sich über das interessante Angebot und die Herangehensweise Zimmermanns, vor allem die starke individuelle Betreuung, die gerade auch Älteren und Unsicheren die nötige Hilfestellung und Motivation bringen kann, denn gerade in Zeiten wie diesen ist die Gesundheit eines der höchsten Güter. Foto: Durlacher



Anzeige

Chic und gepflegt ...



Neben einer Kopfbedeckung sollte die ungeschützte Haut unbedingt mit einem Sonnenschutz eingerieben werden, um unangenehmen Sonnenbrand zu vermeiden.



Sonnenbrand muss nicht sein

Sonnencreme schützt vor Hautkrebs

Wer nicht gerade auf Schneewittchen-Teint steht, hat sicher nichts gegen eine gesunde Bräune einzuwenden. Sie ist gerade im westlichen Kulturkreis ein Zeichen von Gesundheit, Vitalität und Aktivität. Früher war es genau anders herum. Im Mittelalter oder in der Frühen Neuzeit war blasse Haut ein Zeichen von Stand und Adel. Denn nur die Reichen konnten sich Blässe leisten. Da bei besonderer Blässe die blauen Venen sichtbar waren, kam die Bezeichnung »blaues Blut« für Aristokratie auf. Egal, ob beim Sonnenbad, beim Radfahren oder anderen sportlichen Aktivitäten, wer sich der Sonne aussetzt, sollte sich vor der gefährlichen UV-Strahlung schützen. Diese ist für den gefürchteten Sonnenbrand verantwortlich, der nicht nur schmerzt und unansehnliche Hautschälung bei der Heilung verursacht, sondern auch, bei häufiger Wiederkehr, für chronische Hautschäden wie Falten und Flecken und Hautkrebs. Um dies zu vermeiden. sollte auf die entblößten Stellen ein Sonnenschutz in Form einer Creme, Lotion oder Spray aufgetragen werden. Diese absorbieren, reflektieren oder streuen die gefährlichen UV-Strahlen und schützen dadurch vor zu hoher Belastung. Den Sonnenschutz gibt es in verschiedenen Lichtschutzfaktor-Klassen basis, mittel, hoch und sehr hoch sowie acht Lichtschutzfaktoren: 6 und 10 (Basis); 15, 20 und 25 (mittel); 30 und 50 (hoch); 50+ (sehr hoch). Er schützt nicht nur die Haut vor dem unangenehmen Sonnenbrand, die Produkte pflegen gleichzeitig die Haut, versorgen sie mit Feuchtigkeit und sind in vielen Fällen auch wasserfest. Das ist besonders am Strand und im Schwimmbad praktisch, wo die meisten ihren Sonnenbrand bekommen. Das muss nicht sein, denn Sonnenpflege gibt es in jeder Drogerie, Supermarkt und in den Apothe-



... in den Sommer

Es wird bunt und luftig

Bermuda-Shorts und Neon-Farben sind der Trend 2020

Auch dieses Jahr haben sich die Mode-Gurus aus Mailand, London, Paris und New York wieder etwas für die Modetrends im Sommer 2020 einfallen lassen. wegen dröge Lockdown-Mode, im Freien kann der Mode-Fantasie freien Lauf gelassen werden. Besonders »In« sind in diesem Sommer Bermuda-Shorts, die im Orignal über-knielangen Hose, die ursprünglich von der gleichnamigen Karibikinsel kommt und Teil des dortigen Geschäftsanzugs war. Kombiniert mit einer Bluse oder einem Top macht die luftige Hose ziemlich etwas her.

Ein weiterer Trend, der Einzug in die Sommermode des Jahres hält, ist Neon. Die knalligen Farben setzen starke Akzente, als Accessoires oder Details, oder sogar im Komplett-Look - Auffallen garantiert.

Wer es etwas weniger knallig, aber nicht minder peppig mag, dem wird der nächste Trend des Sommers gefallen: Polka Dots. Diese sind nicht nur etwas für Rockabillys, sondern auch etwas für die gepflegte Grillparty oder

aus der Mode wegzudenken.

den entspannten Spaziergang am Bodenseeufer entlang. Ein weiterer Trend geht diesen Sommer in Richtung Handgemachtes: Häkel-, Spitzen-, Fischnetz-Details sind wieder modern und sind definity nicht











Entdecken Erleben Dabei sein

Anneliese-Bilger-Platz 1 Gottmadingen Tel.: 07731 8388666 ilfioremode@gmx.de

Einladung zum Mode-Apero am 17. Juli ab 18.00 Uhr.

Es erwartet Sie chice ital. Mode für Damen und Kinder.

> Einzelteile schon jetzt bis 70% reduziert!

Unsere Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10-18 Uhr, Do., 10-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

SC Gottmadingen-Bietingen plant für die kommende Spielrunde

Vier Monate war Fußball spielen kein Thema



Ein neues Gesicht bekommt auch die Tribüne. Der Vorsitzende Christian Schopper ist Zuversichtlich, dass die Arbeiten zu Rundenbeginn abgeschlossen sind.

Gottmadingen. Ein Verbandstag am PC - Bildschirm, Reparaturarbeiten auf dem Katzental und die Frage, wann und wie geht es mit Fußballspielen weiter, waren die beherrschenden Themen unter Spielern, Fußballfans und Vereinsführung in den letzten Monaten. Vielleicht Mitte September wieder spielen, hofften die Optimisten. Dieses Jahr wird es nichts mehr, war die Meinung der Realisten. Das Bonbon am »virtuellen Verbandstag« war die Ankündigung, dass mit Susanne Eisenmann, der Ministerin für Kultur und Sport in Baden-Württemberg, Kontakt aufgenommen wird. Dass nur wenig später wieder in größeren Gruppen ohne Mindestabstand trainiert werden darf, kam schon überraschend Der schnelle nächste Schritt, mit der Freigabe von Spielen mit bis zu 500 Personen auf und neben dem Platz ab 1. August, stellte nicht nur die Fußballwelt auf den Kopf.

»Wir haben uns als Fußballverbände bei der Politik für die Lockerung eingesetzt. Es ist gut, dass sie dem nachgekommen ist. Allerdings müssen wir nun sehr sorgsam darauf achten, dass die Bedingungen für die Wiederaufnahme des Wettbewerbsbetriebs eingehalten werden«, so der Vor-

sitzende des Verbandsspielausschusses Dr. Christian Dusch. Dabei seien alle Vereine, Spieler, Funktionäre und auch der Verband gefordert. Ganz so einfach ist die Umsetzung in der Praxis dann auch nicht. Für Hygieneanforderungen ist ein Konzept nach Maßgabe zu erstellen und eine »Datenerhebung« durchzuführen. Hinter dieser Kurzformel versteckt sich einiges an Aufwand. Damit hat die Gastronomie mit deutlich weniger Gästen schon Mühe.

Die Aussicht auf »unendlich« freie Zeit war der Anlass, die 85 Jahre alte Tribüne zu sanieren. Den Anstoß, besser gesagt den Windstoß dazu hatte der Orkan Sabine im Dezember geliefert. Beim Reparieren des davongeflogenen oder zumindest stark verbogenen halben Dachs war schnell erkennbar, dass nur ein komplett Neues für die Zukunft etwas bringt. Was dann im freiliegenden Gebälk gefunden wurde, löste weitere Schritte aus. Zunächst eine gründliche Bestandsaufnahme, dann eine Spendenaktion. Aus der »Portokasse« war das nicht zahlbar. Beim Abbau der Blende mit der Aufschrift »FC 08« verabschiedete sich ein Stück Geschichte. Nun soll mit neuem Holz und

viel Farbe die dann wohl am besten aussehende alte Holztribüne in Deutschland auf dem Katzental stehen. Der Verein ist für jede weitere Unterstützung dankbar. Auch das Kassenhäuschen bekam einen neuen Anstrich. Diese Aufgabe hatte sich die 1. Mannschaft vorgenommen. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.

Nachdem beim Verbandstag beschlossen wurde, dass es in allen Ligen keine Absteiger gibt und nur die Meister in den einzelnen Ligen aufsteigen, werden in der neuen Runde ein paar Spieltage mehr im Kalender stehen.

Alle drei Mannschaften werden sich neu sortieren, vor den Trainern stehen spannende Wochen. Nach dem Abgang von Kapitän Felix Heuel nach Radolfzell gilt es, die Defensive zu ordnen.

Trainer und die Verantwortlichen werden sie auf jeden Fall wie gewohnt haben. Nur ganz wenige Karrieren beginnen im Fußball mit 18 Jahren. Bei der 2. Mannschaft sind zwei Spieler zurück zu ihrem Heimatverein. Eine Lücke, die mit den nachrückenden jungen Spielern problemlos geschlossen werden sollte. Aber auch in den Kreisligen wird guter Fußball gespielt.

Nachdem bei den A-Junioren durch das Erreichen der Altersgrenze nur eine Handvoll Spieler übrigbleibt, sind die talentierten B-Junioren gefordert. Der Sprung von der Bezirks- in die Landesliga ist auch im Juniorenbereich nicht zu unterschätzen. Zudem werden sie wohl eine der jüngsten Mannschaften in der Liga stellen. Die nächste Herausforderung ist eine 16er-Staffel. 30 Spiele mit einer sehr kurzen



Noch ist die frisch gestrichene Kasse geschlossen, aber die ersten Spiele sind geplant. Fotos: GoBi

Externe Zugänge gab es keine, aber nicht weniger als zehn A-Junioren wechseln zu den Aktiven. Einmal mehr profitiert der Verein von seiner guten Jugendarbeit. Jeder hat die Chance, sich bei der 1. Mannschaft anzubieten. Naturgemäß werden dieses Ziel nicht alle auf Anhieb schaffen, auch wenn die A-Junioren derzeit in der Landesliga spielen. Es ist ein großer Schritt, da ist auch bei den jungen Akteuren zunächst Geduld angesagt. Die

Winterpause müssen erst mal absolviert werden. Auch sonst gibt es im Jugendbereich einiges zu tun, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Die Spielgemeinschaft mit dem FC Hilzingen bei der A- und B-Jugend funktioniert bestens. Das erste Vorbereitungsspiel ist für Mitte Juli geplant. Näheres dazu und weitere Termine gibt es nächste Woche. Der Schnellschuss des Verbandes erfordert ein Nachjustieren der Planung.

Corona-Pandemie trifft die regionale Wirtschaft hart

Alle Wirtschaftsbereiche in der Region betroffen

Hegau. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen schlagen sich deutlich in der aktuellen Geschäftslage und den Erwartungen der Unternehmen am Hochrhein und Bodensee nieder. Der von der IHK Hochrhein-Bodensee (IHK) errechnete Index für das Konjunkturklima in der Region ist durch die Corona-Auswirkungen erdrutschartig von 130 auf 84 Punkte abgesackt. »Der Absturz der Konjunkturindexzahlen ähnelt in Verlauf und Fallhöhe bis dato der Finanzmarktkrise«, so Dr. Alexander Graf, der die Konjunkturumfrage bei der Kammer durchführt. »Allerdings sind durch Corona wesentlich mehr Branchen von den negativen Folgen betroffen. Je länger die Pandemie anhält, desto mühsamer wird es für die Unternehmen werden, aus diesem Tief herauszukommen«. Das meistgenannte Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen in den kommenden Monaten ist die Corona-Pandemie und dadurch bedingt die Entwicklung der Inlands- und Auslandsnachfrage. Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage durch die Unternehmen ist im Vergleich zum Jahreswechsel schlechter ausgefallen. Der »Lage-Indikator« hat gegenüber dem Jahreswechsel fast die Hälfte seines Niveaus eingebüßt und befindet sich mit 77 Punkten (Jahreswechsel: Punkte) auf einem ähnlich tiefen

Stand wie zu Zeiten der Finanzmarktkrise 2009. So beurteilen 21 Prozent der teilnehmenden Betriebe ihre momentane Geschäftslage als gut, 44 Prozent dagegen als schlecht, während 35 Prozent noch zufrieden sind. Identisch sieht es bei der Ertragslage der Unternehmen aus. Hatte sich bereits seit vergangenem Herbst eine Abkühlung im Bereich der produzierenden Unternehmen abgezeichnet, so bewirkt der Ausbruch der Pandemie nun einen Einbruch sämtlicher Koniunkturindikatoren in der Industrie. Die Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahresquartal bei 75 Prozent der Betriebe gesunken. Der Indexwert für die Geschäftslage der Industrieunternehmen in der Region Hochrhein-Bodensee ist von 132 Punkten zu Beginn des Jahres auf aktuell 77 Punkte abgesackt. Der Anteil der Unternehmen, die die Geschäftslage mit »qut« bezeichnen, hat sich seit Jahresbeginn von 46 auf 25 Prozent reduziert. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Unternehmen, die von einer schlechten Geschäftslage sprechen, von 14 auf aktuell 48 Prozent zu. Dies geht einher mit der Beurteilung der Ertragslage: 47 Prozent bezeichnen diese als schlecht. Ein Ausdruck der aktuellen Situation ist der Auslastungsgrad der Kapazitäten in der Industrie. Dieser befindet sich mit rund 68 Prozent auf dem tiefsten Punkt

seit über 20 Jahren und weit von seinem langjährigen Mittel, von rund 86 Prozent, entfernt. Dass die Talsohle damit erreicht ist, ist zu hoffen. Momentan berichten allerdings noch immer mehr Produktionsbetriebe von einer fallenden Tendenz im Auftragseingang (44 Prozent) als von einer ansteigenden Tendenz (24 Prozent). Wenig verwunderlich zeigen sich die Auswirkungen des Shutdowns und der Grenzschließungen in Folge der Pandemie auch bei den Betrieben in Handel und Dienstleistungsbereich. Konnten beim Umsatz zu Jahresbeginn noch 45 Prozent der Dienstleistungsbetriebe eine Steigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal verzeichnen, so sind dies aktuell nur noch zwölf Prozent, während bei 75 Prozent die Umsätze gefallen sind. Der überwiegende Teil der Dienstleister (48 Prozent) ist mit seiner Lage noch zufrieden, wobei die Zahl derer, die die Lage als schlecht bezeichnen, von einem Prozent zu Jahresbeginn auf nun 34 Prozent hochgeschnellt ist. Eine steigende Tendenz beim derzeitigen Auftragsvolumen sehen rund ein Viertel der Betriebe. während 44 Prozent ein fallendes Volumen verzeichnen. Unter den Händlern berichten 52 Prozent von einer schlechten Geschäftslage. Zu Jahresbeginn waren dies nur acht Prozent gewesen. Umsatzausfälle haben 75 Prozent der regionalen Handelsunternehmen im Vergleich zum Vorjahresquartal zu verzeichnen. Dementsprechend fällt bei mehr als jedem Zweiten (57 Prozent) die aktuelle Bewertung der Ertragslage schlecht aus. Und auch das Kauf-

verhalten der Kunden bezeichnen 84 Prozent der Händler momentan weder als kauffreudig noch saisonüblich, sondern als zurückhaltend. Angesichts der aktuellen Lage ist die Geschäftserwartung der Unternehmen in der Region Hochrhein-Bodensee - auch im Vergleich zum Ergebnis im Land Baden-Württemberg - bemerkenswert. Denn jedes vierte Unternehmen (26 Prozent) ist optimistisch gestimmt und geht von einer Verbesserung der Geschäftsentwicklung aus; in Baden-Württemberg sind es mit 22 Prozent etwas weniger. Die Anzahl der Unternehmen im Kammerbezirk, die von einer schlechteren Entwicklung in den kommenden Monaten ausgehen, liegt bei rund 36 Prozent, während im Land insgesamt mehr als 43 Prozent negative Entwicklungen prognostizieren. Ob die Wende zum Besseren damit bereits bevorsteht, wird allerdings wesentlich vom weiteren Verlauf der Pandemie in der zweiten Jahreshälfte abhängen. In der Dienstleistungsbranche geht ein Drittel der Unternehmen aktuell von besseren Geschäften in den kommenden Monaten aus. 30 Prozent rechnen mit einem gleichbleibenden Verlauf und 37 Prozent mit einer Verschlechterung der Geschäftsentwicklung. Im Handel haben nur 17 Prozent der Betriebe einen positiven Blick nach vorne und gehen von besseren Geschäften aus, während jedes zweite Unternehmen mit keiner Veränderung der Geschäftsentwicklung rechnet. Ein weiteres Drittel geht sogar von einer Verschlechterung in den kommenden Monaten aus.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Cornelia Hambalgo Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 11. Juli

Frau Lieselotte Schmidt Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 13. Juli





Anstieg der Arbeitslosigkeit flacht langsam ab

Entwicklung verläuft im Juni moderater

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Juni erneut gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 17.120 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 271 mehr als im Vormonat (plus 1,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 6.116 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 55,6 Prozent.

»Nach dem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit im Mai verlief die Entwicklung im Juni deutlich moderater. Jedoch rechnen wir auch in den kommenden Monaten mit einer Zunahme. Für die Prognose einer Trendwende ist es eindeutig noch zu früh«, resümiert Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Nach wie vor ist die schnelle Auszahlung von Arbeitslosenund Kurzarbeitergeld unsere vordringliche Aufgabe. Dies haben wir sichergestellt und können nun bei der Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung wieder Fahrt aufnehmen«, so die Agenturchefin. »Daneben ist es von hoher Bedeutung, gute Weiterbildungsangebote schaffen, um Arbeitslose für den regionalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die aktuelle Krise macht deutlich, wie wichtig es ist, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem aktuellen Stand zu halten und die Erfordernisse des modernen Arbeitsmarkts zu erfüllen«.

Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 3,8 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,4 Prozent. Der Bodenseekreis hat mit 3,2 Prozent den zweitbesten Wert im Ländle. Günstiger ist die Lage nur noch im Landkreis Biberach mit 2,8 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juni 17.120 Menschen ohne Arbeit, 7.379 Frauen und 9.741 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 271 Menschen

mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 9.820 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 7.300 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Kurzarbeit: Im Juni sind bei der Agentur für Arbeit 254 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Davon sind maximal 3.766 Frauen und Männer betroffen. In der Summe sind somit von März bis Juni insgesamt 9.115 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurden für 143.163 Menschen Kurzarbeit angezeigt. Besonders betroffen waren Unternehmen der Metall-Elektroindustrie, Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewer-

Ausbildungsmarkt: Für das neue Ausbildungsjahr haben Unternehmen und Behörden 5.007 Lehrstellen gemeldet. Davon waren Ende Juni noch 2.357 unbesetzt. »Die Unternehmen zeigen nach wie vor eine hohe Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten. Mit dem Bundesprogramm Ausbildungsplätze sichern wird zu-

dem ein weiterer Anreiz geschaffen«, so Jutta Driesch. Ausbildende Betriebe mit bis zu 249 Mitarbeitern erhalten Prämien, wenn sie die Zahl der Lehrstellen erhalten oder erhöhen oder Azubis aus insolventen Betrieben übernehmen. Für die Förderung kommen kleine und mittelständische Ausbildungsbetriebe und ausbildende Einrichtungen im Gesundheits-und Sozialwesen in Betracht.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im Juni waren insgesamt 5.563 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeits-kräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im Juni über 1.291 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 4.845 Stellen unbesetzt. Dies waren 3.737 weniger als im Juni 2019.

Im Landkreis Konstanz waren 7.218 Arbeitslose (3.107 Frauen, 4.111 Männer) gemeldet – plus 118 zum Vormonat.

Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 4,5 Prozent, davon SGB Il 3.147 Menschen, plus 35 zum Vormonat. VHS Landkreis Konstanz

VHS nimmt Betrieb wieder auf

Hegau. Die vhs hat den Kursbetrieb in allen Fachbereichen wieder aufgenommen. Erste Kurse sind wieder angelaufen, weitere Kurse folgen laufend. Aktuelle Informationen, auch zu den Hygiene- und Abstandsregeln, unter www.vhs-landkreis- konstanz.de. Termine für aktuell startende Kurse: Individuelle Sprachkurse können jederzeit gestartet werden. Zeichnen und Malen im Freien, Treffpunkt: Singen an der Statue von Scheffel im Stadtgarten, 1 x Freitag, ab 10. Juli, 10:30 bis 17:30 Uhr. Handlettering - Die Kunst des Schriftzeichnens, Singen, vhs, Raum O.2, 1 x Samstag, ab 11. Juli, 10 bis 17 Uhr. Apple iPad - nur mit eigenem Gerät, Singen, vhs, Raum 0.1, 1 x Samstag, ab 11. Juli, 10 bis 16 Uhr. Filzen: Sommerworkshop, Singen, vhs, Zeichensaal, 1 x Samstag, ab 11. Juli, 14 bis 18 Uhr. Excel Grundlagen Sommer-Kompaktkurs, Singen, vhs, EDV-Raum, 3 x Montag, ab 13. Juli, 18 bis 21 Uhr. Qigong, Singen, vhs. Bewegungsraum, 2 x Montag, ab 13. Juli, 19:30 bis 21 Uhr. Anmeldung unter Tel. 077312/95810 oder per singen@vhs-landkreis-E-Mail konstanz.de

Schülerschreibtisch von der FA. Moll verstellbar mit Stuhl. Preis VB. Telefon: 0176 96862274





Ausbildungspaket 2020 ist geschnürt

Handwerkskammer unterstützt Betriebe und Azubis mit vielfältigem Angebot

Hegau. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen machen es immer schwieriger, Nachwuchskräfte zu finden und auszubilden. Etwa 16 Prozent weniger Ausbildungsverträge hat das Handwerk der Region im Vergleich zum Vorjahresmonat abgeschlossen. Die letzte Woche vom Bundeskabinett beschlossene Ausbildungsprämie für Betriebe, die in besonders hohem Maße unter der Pandemie leiden, soll dieser Entwicklung entgegenwirken und zur Ausbilermutigen. dung Dieser finanzielle Anreiz »darf aber nicht allein entscheidend sein«, meint Raimund Kegel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. »Wir möchten alle Ausbildungsbetriebe bitten, jetzt nicht locker zu lassen, damit wir auch nächstes Jahr unsere Fachkräfte haben«. Um Betriebe und Auszubildende mit voller Kraft dabei zu unterstützen, hat die Handwerkskammer Konstanz das »Ausbildungspaket 2020« geschnürt, das ab sofort unter www.hwk-konstanz.de/ausbil dungspaket2020 abrufbar ist.

Das Paket, das in den nächsten Wochen mit noch weiteren Informationen und Angeboten befüllt wird, enthält derzeit zum Beispiel Anregungen, wie sich die neuen Azubi-Motive der Imagekampagne einsetzen lassen, Tipps zur Prüfungsvorbereitung und zum perfekten Praktikum. Außerdem stellt die Kammer ein in Krisenzeiten besonders lohnenswertes Ausbildungskonzept vor: die Verbund-

ausbildung, bei der sich unterschiedliche Betriebe für die Ausbildung gemeinsamer Lehrlinge zusammentun.

An den Web-Seminaren »Mit Stärken werben und online überzeugen« (9. Juli, 11 bis 12 Uhr) sowie dem »Azubi-Spezial« (23. Juli, 11 bis 12 Uhr) können Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer kostenfrei teilnehmen. Für die Auszubildenden findet mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September der Startklar-Workshop statt, der den Übergang von Schule zu Beruf erleichtert und die jungen Leute auf ihre Rolle und die Anforderungen im Betrieb vorbereitet.

Das persönliche Beratungsangebot steht darüber hinaus natürlich auch zur Verfügung. Klinghoff-Duo

Wort-Klänge - Sprach-Bilder

Hegau. Am Sonntag, 12. Juli, um 17 Uhr, findet ein literarisch-musikalisches Konzert mit dem vielfach ausgezeichneten Malerpoeten Bruno Epple und dem Klinghoff-Duo in der Bergkirche in Büsingen statt.

Vorgetragen wird Ausgewähltes aus Bruno Epples »Erntedankfest«, »Blatt um Blatt - Gedichte eines Malers« und eine kleine Kostprobe Alemannisches im Dialog mit Querflöte und Gitarre





Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 09.07. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit

sakramentalem Segen

Sonntag, 12.07. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 10.07. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.07. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Evangelische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 12.07. 10:00 Uhr Gottesdienst

Notruftafel der **Gemeinde Gottmadingen**



Polizei 110 07731 1437-0 Polizeiposten Gottmadingen nach Dienstschluss Polizeirevier Singen 07731 888-0

Feuerwehr + Rettungsdienst

Ärztliche Notfalldienste 116117 (ohne Vorwahl)

nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen 07731 89-0

Virchowstr. 10, 78224 Singen

19222 (ohne Vorwahl) Krankentransport

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg 0761 19240

Störungsannahme Strom und Erdgas 0800 7750007

Thüga Energienetze GmbH Singen Wassermeister tagsüber

07731 908-125 nach Dienstschluss über 07731 908-0

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen 07731 31244 Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen« 08000 116 016 Telefonseelsorge 0800 1110111 oder

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731 31138 Sozialstation Hegau-West e.V. 07731 9704-0 Dorfhelfer/innen Einsatzleitung 07771 6399699 Nachbarschaftshilfe Sozialkreis 07731 827268

Wir sind jederzeit für Sie da!

Tierrettung LV Südbaden e.V. 0160 5187715

Radolfzell

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3 78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



0800 1110222

Apotheken-Notdienst

vom 9. Juli bis 16. Juli

Do	09.07	Neue Stadtapotheke Radolfzell,
		Sankt-Johannis-Str. 1
Fr	10.07.	Marien-Apotheke Gottmadingen,
		Hauptstr. 47
Sa	11.07.	Apotheke am Berliner Platz Singen,
		Überlinger Str. 4
So	12.07.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Mo	13.07.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7
		Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
Di	14.07.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell,
		Schützenstr. 2
Mi	15.07.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Do	16.07.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen,
		Schloßstr. 40
		Höri-Apotheke Öhningen-Wangen,
		Haupstr. 53

Telefon-Verzeichnis



Gemeindeverwaltung Gottmadingen

Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen Telefonzentrale 07731 908-0, Fax 07731 908-100 E-Mail: gemeinde@gottmadingen.de, Internet: www.gottmadingen.de

Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10

Bürgermeister	buergermeister@gottmadingen.de
Dr. Michael Klinger	3 -3 3
Sekretariat	908-111
Wirtschaftsförderung	908-134
Sekretariat	908-135
Infoschalter /Telefonzentrale	908-0
Haupt- und Personalamt	hauptamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-141
Amt für öffentliche Ordnung	ordnungsamt@gottmadingen
Ordnungsverwaltung	908-160
Bürgerbüro	908-161/162
Ruhewald/Friedhof	908-164
Bauamt	bauamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-125
Planung	908-127
Hochbau	908-128
Gebäudeverwaltung	908-121
Tiefbau	908-126/129
Wasserversorgung/Bauhof über	908-125
Wassermeister nach Dienstschluss üb	er 908-0

Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Finanzverwaltung re	echnungsamt@gottmadingen.de			
Sekretariat, Holzverkauf, Vergnügungss	teuer 908-232			
Wertstoffe, Hallenbelegung, Kleingärter	1 908-236			
Wasser- und Abwassergebühren, Steuer	amt 908-233			
Gewerbe- und Hundesteuer	908-239			
Gemeindekasse	908-237/238			
Standesamt, Soziales, Renten,				
Gewerbe	standesamt@gottmadingen.de			
Standesamt, Soziales	908-220			
Renten, Gewerbe	908-222			
Jugend, Familie und Soziales	hauptamt@gottmadingen.de			
Jugend, Familie und Soziales	908-270			
Jugendpfleger	908-271			
Flüchtlingsbeauftragter	908-272			
Integrationsmanagement Landratsamt	+49 170 7971693			
Erwin-Dietrich-Straße 11/3	+49 170 9848948			



Ab sofort!

- Nachhilfe für alle Schulformen ab Grundschule
- Unterstützung der Lernprozesse / Schliessen von Illissenslücken
- persönlich individuell kompetent qualifiziert
- Intensivkurse auch während der Schulferien
- unsere bewährten Sprachkurse
 (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch)
 Einstieg jederzeit möglich

Infos unter: Sprachen ohne Grenzen* Tel.: 0151 12 66 65 05

www.sprachen-ohne-grenzen.eu

*staatlich anerkannt - DIE ORIGINAL Sprachschule in Gottmadingen

AUSBILDUNGSKURS ZUR*ZUM TELEFONSEELSORGER*IN AB HERBST 2020



"Guten Abend, hier spricht die TelefonSeelsorge.

Hallo, schön, dass ich jemanden erreiche. Ich fühle mich einfach nur traurig.

Ich höre Ihnen gerne zu, wenn Sie reden möchten.

Wissen Sie, ich habe sonst niemanden mit dem ich sprechen kann..."

So oder ähnlich beginnen immer wieder Gespräche bei der TelefonSeelsorge.

Wen würden Sie sich in einer solchen Situation als Gesprächspartner*in wünschen?

Ein Gegenüber, das ...

- ... für Sie und Ihre Situation Verständnis äußert?
- ... einfach nur zuhört?
- ... im Gespräch bei Ihnen bleibt?

Die Anliegen der Anrufenden sind vielfältig. Manche telefonieren ein einziges Mal mit uns, andere suchen häufiger das Gespräch. Dennoch ist jede Begegnung einzigartig.

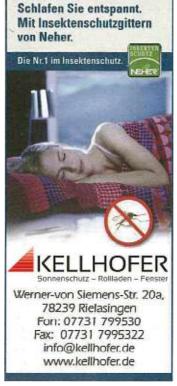
Was sie eint: Dahinter verbergen sich Menschen, die Kontakt und Beistand für einen gewissen Zeitraum suchen.

Wir bringen Sie mit diesen Menschen ins Gespräch. Lassen Sie sich zur*zum TelefonSeelsorger*in ausbilden.

Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung und weitere Infos unter 07531/27778 oder info@telefonseelsorge-konstanz.de. www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

EFH 78244 GOTTMADINGEN (CH 1 km)

Elegantes, gepflegtes EFH mit viel Flair auf ca. 1.000 m² Grund in ruhiger Sonnenlage. Offener Kamin, modernes Bad, Garage, Hobbyraum, Photovoltaik uvm. € 599.000,-m.garten10@web.de





TOP Gebäudeservice GmbH Fuller Straße 15 79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07751/8966210





Yoga Wochenende im Hegau

07.08.-09.08.2020 & 02.10.-04.10.2020

Yoga in der Natur im Stadtgarten EngenMontag & Donnerstag 19.00-20.00 Uhr
Samstag 09.00-10.00Uhr

Anmeldung: www.irinafutterer.de / Tel. +49-176-16266166





Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de





Suchen Haus/Bauplatz

Meine Frau, 2 Kinder 2/4 Jahre alt u. ich suchen Haus/Bauplatz in Ihrer Region. Da wir uns zusätzl. liebend gern in Pflegekinder invest. möchten, sind wir auf ausreich. Platz angewiesen. Meine Frau ist Erzieh. u. ich mache d. Ausbild. z. Fachlehrer. email:walfab@gmx.ch, Tel: 004971414871019 Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau

ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen,

bis ca. € 400.000,00 Heim + Haus Immobilien GmbH Telefon 07731-98260



Angebot vom 06.07.- 11.07.2020

Frikadellenbrötle heiß & gut Tipp der Woche 1 St nur 1,50 €

Montag-Samstag

Wiener

täglich frisch 100 g **1,19 €**

Kochschinken

sehr mager 100 g **1,69** €

Aufschnitt

mit vielen leckeren Sorten 100 g **1,59** €

Donnerstag-Samstag

Hochrippsteak-Entrecote

gut gelagert,

100 g **2,59** €

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen

"Schwarz weiß wie"



Heizung / Solar Lüftung Sanitär Brennerwartung Reparaturen

78244 Gottmadingen

Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de



Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsauflösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern Schreiner Ebringer Str. 1 78244 Gottmadingen Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen Innenausbau Küchen- und Möbelmontage Reparaturarbeiten



G O L D A N K A U F
Wir kaufen zu Höchstpreisen:

Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktios!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt www.kommisionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten: Terminvereinbarung unter Tel. 07733/978358 Mobil 0163/7963406 knapp_barbara@gmx.de

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir

ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)

bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH T: 07731-98260

Elektrotechnik



Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl

Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0 E-mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de